

Adresse:

Stadt Minden
Geschäftsstelle (Büro) des Beirates
für Menschen mit Behinderungen
Markt 1
32423 Minden

Wo ist das Büro?

Rathaus in Minden, Markt 1
3. Etage, Zimmer G3.352
Frau König
☎ 0571/89-443
✉ E-Mail: e.koenig@minden.de

Wir reden mit!

Wahl des Beirates für Menschen mit Behinderungen 2025

Informationen in einfacher Sprache

Den Beirat für Menschen mit Behinderungen gibt es schon seit 30 Jahren.

Der Beirat wird in diesem Jahr neu gewählt.

Was ist der Beirat für Menschen mit Behinderungen?

Ein Beirat ist eine Gruppe von Personen, die eine bestimmte Aufgabe haben.

Die Aufgabe des Beirates für Menschen mit Behinderungen ist es, über die Probleme von Menschen mit Behinderungen zu sprechen.

Der Beirat hat Ideen, was für Menschen mit Behinderungen besser gemacht werden kann.

Ein Beispiel: Es soll überall einen Aufzug für Rollstuhl-Fahrer geben.

Der Beirat sagt den Politikerinnen und Politikern, was Menschen mit Behinderungen brauchen.

Der Beirat möchte mehr Inklusion.

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen dabei sind.

Alle Menschen gehören einfach dazu.

Was macht der Beirat?

Die Mitglieder des Beirates nehmen an den Sitzungen der städtischen Ausschüsse teil.

Das heißt, die Mitglieder des Beirates sind dabei, wenn sich die Politikerinnen und Politiker treffen. Sie können dann ihre Meinung sagen und Vorschläge machen.

Es gibt viele Sachen, wozu die Mitglieder des Beirates ihre Meinung sagen können.

Zum Beispiel:

- wie Straßen und Häuser gebaut werden
Die schweren Wörter sind: Stadt-, Bau- und Verkehrsplanung
- welche Schulen es gibt
- wo die Menschen hingehen können, wenn sie Zeit haben, zum Beispiel ins Theater oder Museum
Die schweren Wörter sind: Kultur und Bildung
- was man Gutes für Menschen tun kann
Die schweren Wörter sind: Sozial- und Gesundheitswesen
- Frauen und Männer haben die gleichen Rechte
Die schweren Wörter sind: Frauen- und Gleichstellungsangelegenheiten
- wo Kinder und junge Menschen Hilfe bekommen
- wo Menschen Sport machen können
Die schweren Wörter sind: Jugendhilfe und Sport

Die Mitglieder des Beirates werden gefragt, wenn über Barriere-Freiheit gesprochen wird.

Barriere-Freiheit heißt: Dann ist nichts im Weg.
 Man braucht weniger fremde Hilfe.
 Ein Beispiel:
 Für Rollstuhl-Fahrer gibt es Rampen.
 Dann kommen sie besser alleine in Häuser.

Wenn ein Mensch mit Behinderungen ein Problem hat, kann er die Mitglieder des Beirates fragen.

Wer macht beim Beirat mit?

Es gibt 9 Personen im Beirat.

Die Personen kommen von verschiedenen Gruppen:
Zum Beispiel:

- Selbsthilfe-Gruppen
Das sind Gruppen für Menschen mit Behinderungen, die sich untereinander helfen.
- Behinderten-Organisationen
Dort treffen sich Menschen mit Behinderungen.

6 Personen müssen einen Schwerbehinderten-Ausweis haben.
Menschen mit Behinderungen können einen besonderen Ausweis bekommen.
Das ist dann ein Schwerbehinderten-Ausweis.

Auch Politikerinnen und Politiker sind Mitglieder im Beirat.

Wer kann bei der Wahl mitmachen?

Wer einen Schwerbehinderten-Ausweis hat und in Minden wohnt, kann mitmachen.

Wer zu einer Selbsthilfe-Gruppe in Minden geht, kann mitmachen.

Wer zu einer Behinderten-Organisation in Minden geht, kann mitmachen.

Behinderten-Organisationen heißt:
Dort treffen sich behinderte Menschen.

Wie kann man bei der Wahl mitmachen?

Die Selbsthilfe-Gruppe kann sagen, wer bei der Beirats-Wahl mitmachen soll.

Die Behinderten-Organisation kann sagen, wer bei der Beirats-Wahl mitmachen soll.

Wenn **10 Menschen** bei der Gruppe sind, kann **1 Person** zur Wahl geschickt werden.

Wenn **20 Menschen** bei der Gruppe sind, können **2 Personen** zur Wahl geschickt werden.

Wenn **30 Menschen** oder ganz viele Menschen bei der Gruppe sind, können **3 Personen** zur Wahl geschickt werden.

Wer keine Gruppe hat, kann auch mitmachen.

Wer **keine Gruppe** hat, braucht **10 Menschen**, die sagen, er soll mitmachen.
Die 10 Menschen müssen auf einer Liste unterschreiben.

Die Menschen von den Gruppen werden dann alle zur Beirats-Wahl eingeladen. Das heißt dann Wahl-Versammlung.

Die Wahl-Versammlung ist am Donnerstag, den 4. September 2025 um 16.00 Uhr.

Bei der Wahl-Versammlung wird dann gewählt.

Ein Beispiel:

Hier entscheidet man sich für eine Person.

Sie können auch selber gewählt werden.

Wo gibt es noch Informationen zur Wahl?

Wer bei der Beirats-Wahl mitmachen möchte, muss einen Brief ausfüllen.

Den Brief gibt es im Büro des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

Den Brief gibt es auch im Internet. Dazu muss man am Computer www.minden.de eingeben. Man muss dann Familie & Soziales / Soziales und Beirat für Menschen mit Behinderungen anklicken.

Der Brief wird auch an viele Selbsthilfe-Gruppen und Behinderten-Organisationen geschickt.

Der ausgefüllte Brief muss im Büro des Beirates für Menschen mit Behinderungen abgegeben werden.

Die Briefe müssen bis **Freitag, den 31. Juli 2025** im Büro abgegeben werden.

Die Adresse des Büros ist:

Stadt Minden
Geschäftsstelle (Büro) des Beirates
für Menschen mit Behinderungen
Esther König
Kleiner Domhof 17
32423 Minden

Das Büro ist im Rathaus.

Das Büro ist in der 3. Etage. Das Büro hat die Zimmer-Nummer G3.352
Frau König arbeitet in dem Büro.

Frau König hat die Telefonnummer ☎ 0571/89-443.

Frau König hat die Emailadresse ✉ e.koenig@minden.de

Wenn viele Menschen bei der Wahl mitmachen, kann der Beirat in Minden viel für behinderte Menschen tun.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.
Esther König